

Z W E I T E R S O N N T A G D E R O S T E R Z E I T

07. April 2024

**Zweiter Sonntag der
Osterzeit**

Lesejahr B

1. Lesung:

Apostelgeschichte 4,32-35

2. Lesung: 1. Johannes 5,1-6

Evangelium: Johannes 20,19-31



Ildiko Zavrakidis

» Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott! «

Zum Evangelium: **Bibelwort: Johannes 20,19-31** *Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.*

Vermutlich wäre ich der Thomas gewesen – und hätte gezweifelt wie er. Und vermutlich waren die anderen Jünger dem Thomas sehr dankbar, dass er gewagt hat, was ihnen auch durch den Kopf und die Seele gegangen war. Heute würden manche denken: Sind wir hier im falschen Film? Erst der gewaltsame Tod, dann das leere Grab, die angebliche Auferweckung – und nun steht ER hier im Zimmer? Seien wir ehrlich: das ist viel, zu viel für unser doch oft schlichtes Gemüt. Wie soll unsere Seele das bewältigen? Nur durch Vertrauen, wie Jesus es klar sagt. Und wenn wir dann genau hinsehen auf unser Leben, bewältigen wir das meiste nur durch Vertrauen – beim Arzt, beim Bahnfahren und vielem anderen auch. Wir setzen uns anderen Menschen ganz selbstverständlich aus und wissen lange nicht, ob uns das Ergebnis überzeugt. Und wenn wir noch ein klein wenig über unsere Alltage hinausdenken, erkennen wir vielleicht auch, dass wir vieles nur durch Gottvertrauen bewältigen – ob wir das nun so nennen oder nicht. Wir leben und handeln mit anderen, wir leben mit unseren Kindern, mit den alten Eltern – und brauchen einfach das Vertrauen, dass Gott es gut mit uns meint. Oft ist uns das nicht bewusst, aber manchmal erkennen wir: Vertrauen – das ist die höchste Lebenskunst. Gottes Wille geschehe. Zu unserem Besten. Michael Becker

Höre nie auf zu zweifeln. Aber achte auf eines: Lass nie zu, dass Zweifel dein Handeln lähmen. Treffe auch dann immer die notwendigen Entscheidungen, wenn du nicht sicher bist, ob deine Entscheidung richtig ist. Paulo Coelho

Taufe

Durch die Taufe wird Fieta Endejann in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen.

Besinnlicher Glaubensimpuls zum Thema „Gottes Dienst: Für alle, aber nur mit Insidern?!“

Am Dienstag, dem 16. April laden wir um 20.00 Uhr in die St.-Mariä-Himmelfahrt-Kirche, Ahaus ein zu einem besinnlichen Glaubensimpuls.

Das Thema des Abends lautet: „Gottes Dienst: Für alle, aber nur mit Insidern?!“ In besinnlicher Atmosphäre mit Raum für Stille, Gebet und Gesang erschließt ein Impulsvortrag von Pastoralreferentin Anne-Marie Eising die Bedeutung der Eucharistiefeier.

Der Abend ist Bestandteil des Wahlprogramms der Erstkommunionvorbereitung. Eingeladen sind Eltern der diesjährigen Erstkommunionkinder aus Ahaus, Graes, Alstätte und Ottenstein sowie alle anderen Interessierten.

Erstkommunionvorbereitung

Die nächsten Vorbereitungsmessen mit der Emmaus-Geschichte und Erklärungen zur Messe sind am Samstag, dem 13. April um 17.00 Uhr in der St.-Mariä-Himmelfahrt-Kirche in Alstätte und um 18.30 Uhr in der St.-Georg Kirche in Ottenstein.

Firmung

Am 13. April und 14. April wird Weihbischof Dr. Christoph Hegge in drei Firmfeiern 197 Jugendlichen aus Ahaus, Graes, Alstätte, Ottenstein, Wessum und Wüllen das Sakrament der Firmung spenden.

Am 13. April um 15.00 Uhr in der Marienkirche in Ahaus, am 13. April um 18.00 Uhr in der Kirche St. Andreas Wüllen und am 14. April um 10.00 Uhr in der Kirche St. Mariä Himmelfahrt Alstätte empfangen diese jungen Mitchristen das Sakrament der Stärkung. Bei verschiedenen Aktionen und Gottesdiensten haben sich die Jugendlichen auf dieses Sakrament vorbereitet. Wir danken allen, die diese Aktionen geplant und geleitet haben. Den Firmlingen wünschen wir, das sie durch den „Heiligen Geist“ gestärkt ihren Weg durchs Leben finden werden.

SRG Alstätte

Die Spargelfahrt zum Dümmersee der SRG Alstätte findet am Dienstag, dem 4. Juni statt. Alle Interessierten sollten sich jetzt schon umgehend bei Gaby Massmann, Tel. 3293 oder Gertrud Olbring, Tel. 1689 anmelden.

Würdigung

Am Nachmittag des Gründonnerstags erreichte uns die Nachricht, dass unser Küster Gerhard Terhaar verstorben ist. Plötzlich und völlig unerwartet, kurz nach der Vollendung seines 70. Lebensjahres, hat er die Schwelle des Todes überschritten. Seit Januar 2015 hat er die Küstervertretungen in St. Maria Himmelfahrt Alstätte und später auch in St. Georg in Ottenstein übernommen. Sehr treu und zuverlässig versah er seine Dienste in unserer Gemeinde. Wir verlieren mit Herrn Terhaar einen pflichtbewussten und stets ansprechbaren Kollegen. Er war zeit seines Lebens mit dieser Gemeinde hier in Alstätte verbunden. Schon jung war er als Lektor im Dienst und über 25 Jahre eifriger Sänger in unserem Kirchenchor „Cäcilia“. Grundlage seines Lebens war immer der Glaube an die Auferstehung, der Glaube an das Leben. Seine Kraft zog er aus der Feier der Eucharistie. Sein Sterbetag, der Gründonnerstag, der Einsetzung der Eucharistie, möge ihm den Weg zum ewigen Leben öffnen.

Unser ganzes Mitgefühl gilt in diesem Moment auch seiner Frau Maria, sowie den Kindern, Schwieger- und Enkelkindern.

Wir gedenken im Gebet unserer Verstorbenen

Heinrich Olbring, Ferdinand Tübing,

Gerhard Terhaar, Gisela Wrede

und Hubert Grotholt.

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe,

lass sie bei dir leben in Frieden! Amen.



Die Kollekte am 06./07.04. ist für die Aufgaben der Pfarrei bestimmt und die Kollekte am 13./14.04. ist ebenso für die Aufgaben der Pfarrei bestimmt.

Redaktionsschluss für die Pfarrnachrichten der kommenden Woche ist jeweils Dienstagnachmittag um 17.00 Uhr.

Pfarrbüro Alstätte

Kirchstr. 5

48683 Ahaus-Alstätte

Telefon: 02567 – 9393990

Öffnungszeiten Alstätte

Montag und Freitag von 9 – 11.00 Uhr

Donnerstag von 15 – 18.00 Uhr

Pfarrbüro Ottenstein

Vredener Str. 10

48683 Ahaus-Ottenstein

Telefon: 02561 – 81253

Öffnungszeiten Ottenstein

Dienstag von 9 – 11.00 Uhr

Mittwoch von 15 – 18.00 Uhr

In Notfällen ist über die Zentrale des St. Marien-Krankenhauses, Ahaus (Telefon 02561 – 990), ein Seelsorger zu erreichen.

Messintentionen vom 8. bis 14. April 2024

St. Mariä Himmelfahrt, Alstätte

Montag, 8. April 2024

19.00 Uhr. Jahresmesse Urgroßvater Hubert Tenhagen; Jahresmesse Frau Martha Weiß. Wir gedenken: Verst. der kfd, bes. für Irmgard Ibing und Maria Tenhündfeld; Großmutter Margret Marpert.

Freitag, 12. April 2024

19.00 Uhr. Wir gedenken: Urgroßmutter Maria Brunsmann.

Samstag, 13. April 2024

17.00 Uhr. Sechswochenamt Josef Rensing-Löhring. Jahresmesse Großvater Fritz Gerwing; Jahresmesse Großmutter Katharina Olthues; Jahresmesse Großvater Josef Göring; Jahresmesse Urgroßmutter Johanna Beßler; Jahresmesse Großmutter Agnes Winking. Wir gedenken: Großvater Josef Tenhündfeld; Verst. der Fam. Ibing, Besslinghook; Großvater Ludger Terhalle; Großmutter Hildegard Hilbring; Vater Hermann Wielens und Sohn Josef, Eltern Heinrich u. Maria Dornbusch.

Sonntag, 14. April 2024

8.00 Uhr. Sechswochenamt Hermann Holtkamp. Jahresmesse Eltern Gertrud u. Alois Ehler. Wir gedenken: Luzia Barton (v. d. Schönstattgruppe); Verst. der Fam. Ahler u. Terdues; Großeltern Gerhard u. Franziska Rensing; Verst. der Fam. Wolfering, Ehler u. Große-Schwiep; Josef Tenhagen und Verst. der Fam. Tenhagen u. Dornbusch.

10.00 Uhr. Wir gedenken: Großvater Heinrich Hackfort und Verst. der Fam. Hackfort u. Everwin; Markus Lindemann und Verst. der Fam. Terweh u. Lindemann.

Katharinenstift Alstätte

Mittwoch, 10. April 2024

10.30 Uhr. Wir gedenken: Christine Kallus.

St. Georg, Ottenstein

Mittwoch, 10. April 2024

19.00 Uhr. Wir gedenken: Hubert Lefering und alle Verst. der Familie.

Samstag, 13. April 2024

18.30 Uhr. Sechswochenamt Anneliese Weddewer. Wir gedenken: Großvater Josef Baumeister.